



MARKTGEMEINDEAMT ST. NIKOLA

an der Donau, POL.BEZIRK PERG, OBERÖSTERREICH

TELEFON: 07268/8155

TELEFAX: 07268/8155-110

e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

Homepage: www.st-nikola.at

015-2/2019 pr/Ai



Zugestellt durch Post.at
Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

/
Donau

*klein,
fein,
ein-
fach
sein*



Gemeindemitteilung

betreffend Änderung der Abfallentsorgung



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend unserer
Heimatgemeinde!*

In der Gemeinderatssitzung am 26.11.2019 wurden die Details zur Einführung der „Roten Tonne“ und dem „Gelben Sack“ beschlossen. Mit Anfang 2020 wird auch in St. Nikola der „Gelbe Sack“ für Plastikabfälle und die „Rote Tonne“ für das Altpapier eingeführt werden.

- ◆ Die bestehenden Containerstandplätze in Hirschenau, Sarmingstein und St. Nikola/Struden werden Anfang des Jahres 2020 aufgelassen.
- ◆ Altglas und Metallverpackungen sollen bitte direkt in das ASZ Grein gebracht werden.

Bauhofschütte) beim Gemeindezentrum gebracht werden soll. Das Altpapier ist direkt in das ASZ zu bringen.

- ◆ Es ist grundsätzlich zwischen Abholbereich und Sonderbereich zu unterscheiden. Der Abholbereich wird entlang des Güterweges Struden bis zu den Häusern Achleiten 7 und 8 erweitert.
- ◆ Die Haushalte im Abholbereich haben derzeit und auch in Zukunft eine Restmülltonne, welche alle 4 Wochen entleert wird. Diese Haushalte erhalten den „Gelben Sack“ und die „Rote Tonne“. Die Abholung bzw. Entleerung erfolgt am selben Platz wie bei der Restmülltonne auf Basis des Tourenplanes.
- ◆ Jene Haushalte im Abholbereich, die derzeit den Restmüll in einen 1100 Liter Container geben, grundsätzlich Mietwohnanlagen, erhalten 1100 l Container für Plastik bzw. Papier.
- ◆ Die Haushalte des Sonderbereiches bringen so wie bisher die braunen Restmüllsäcke zum Frontkipper! Der Frontkipper (Container) wird zukünftig neben den Bauhofschütten **beim Gemeindezentrum** platziert werden.
- ◆ Für den Plastikabfall des Sonderbereiches gibt es ebenfalls den „Gelben Sack“, welcher bitte einen Tag vor der Abfuhr zum Sammelplatz (westliche

- ◆ Ausnahmen vom „Gelben Sack“ bzw. der „Roten Tonne“ sind möglich. Dafür muss beim Gemeindeamt schriftlich erklärt werden, dass diese Altstoffe direkt im ASZ entsorgt werden.

- ◆ Die Formulare auf Seite 15 (Download von der Homepage möglich!) können dafür verwendet werden und sind gegebenenfalls umgehend beim Gemeindeamt abzugeben!

- ◆ Die Auslieferung der Gelben Säcke und Roten Tonne erfolgt im Dez.2019/Jän.2020.

- ◆ Diese Umstellungen brauchen eine gewisse Bereitschaft zur Veränderung und das Bemühen von allen Beteiligten. Für Fragen dazu stehen speziell in der Umstellungsphase die Mitarbeiter der Gemeinde und des Bezirksabfallverbandes (Tel. 07262/53134-0) gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um Mithilfe und Unterstützung verbleibt

Ihr/dein Nikolaus Prinz

meine

Umwelt



Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Perg** | April 2019

Informationsgrundlagen zur Leichtverpackungssammlung ab Haus

Vorteile der Sammlung ab Haus

- ✓ 1 Sackrolle mit neun „Gelben Säcken“ mit je 110 Liter für jeden Haushalt
- ✓ **KOMFORTABLE** Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ **WENIG** Platzbedarf erforderlich (Sackständer günstig in Baumärkten erhältlich!)
- ✓ **Abholung direkt beim Haus bzw an den Sammelstellen**
- ✓ **Abholung erfolgt alle 6 Wochen**
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürgerinnen und Bürger **FREIWILLIG** und **KOSTENLOS**

Jeder Haushalt erhält kostenlos eine Sackrolle mit „Gelben Säcken“ direkt nach Hause. Die Abholung erfolgt ebenfalls kostenlos alle sechs Wochen bequem bei Ihrem Haus bzw. an den Sammelstellen.

Abfallberater
Wolfgang Bartel



Trenna is a Hit!

Trennanleitung!



IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:

Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Servietten, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

Biotonne oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl
- 2) Metalldosen (Getränke u. Nahrung), Tuben
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Gelbe(r) Tonne/Sack / ASZ
- 2) Blaue Tonne / ASZ
- 3) Altglascontainer / ASZ
- 4) Altpapiercontainer / ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Flachglas, Batterien ...

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Textilcontainer / ASZ
- 2) Altpapiercontainer / ASZ
- 3) ASZ

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altlacke und -farben ...

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

- 1) Polstermöbel, Matratzen ...
- 2) Möbel, Türen, Fenster (ohne Glas) ...

JA

Sperrabfall-sammlung, ASZ

- 1) Sperrabfall
- 2) Altholz

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Ausgangslage

Derzeit werden die Leichtverpackungen über die öffentlichen Containerstandplätze in der Gemeinde gesammelt. Diese Sammelmengen steigen jährlich um 2 - 10 Prozent. Diese Sammlung wird vom Bezirksabfallverband finanziert.

Die Sammlung der Leichtverpackungen wird von der Entsorgungsfirma Energie AG im Auftrag des Bezirksabfallverbandes Perg durchgeführt. Die zur Verfügung gestellten Behälter mit je 1.100 Liter Volumen werden wöchentlich entleert.

Vor- und Nachteile der öffentlichen Sammelstellen:

- ✓ Geringer Platzbedarf beim Abfallerzeuger
- ✗ Erhöhter Transportaufwand für die Bevölkerung und vermehrtes Verkehrsaufkommen
- ✗ Geringere Erfassungsquote für die Verwertung, mehr Leichtverpackung im Restabfall
- ✗ Verschmutzung der Sammelstellen durch „Mülltourismus“ und erhöhter Reinigungsaufwand für die Gemeinden
- ✗ Platz für neue Sammelstellen oft nicht vorhanden

Vorteile der Sammlung ab Haus

- ✓ 1 Sackrolle mit neun „Gelben Säcken“ mit je 110 Liter für jeden Haushalt
- ✓ KOMFORTABLE Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ WENIG Platzbedarf erforderlich (Sackständer günstig in Baumärkten erhältlich!)
- ✓ Abholung direkt beim Haus bzw. an den Sammelstellen
- ✓ Abholung erfolgt alle 6 Wochen
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürgerinnen und Bürger FREIWILLIG und KOSTENLOS

Was ist zu beachten?

Wer den Gelben Sack nicht haben möchte oder keinen Platz hat, kann natürlich seine Kunststoffverpackungen wie bisher sammeln und im nächsten ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ) getrennt abgeben.

Bei den öffentlichen Sammelinseln werden nach der Umstellung ALLE Sammelbehälter für Kunststoffverpackungen abgezogen.

Was bedeutet die Umstellung vom derzeitigen System auf eine Sammlung ab Haus?

Kleinhausbauten

Jeder Haushalt, der an die Restabfallabfuhr angeschlossen ist, erhält eine Sackrolle mit neun Gelben Säcken direkt nach Hause. Der Gelbe Sack wird direkt ab Haus alle sechs Wochen kostenlos abgeholt. Die Nachverteilung erfolgt kostenlos über die Gemeinde.



Fotos: BAV Perg

Mehrgeschossiger Wohnbau



Vom Bezirksabfallverband Perg wird ein 1.100-Liter Behälter zur Verfügung gestellt (bleibt im Eigentum des BAV Perg). Der Behälter wird direkt ab Haus alle 2 Wochen kostenlos entleert. Richtwert: 1 Behälter mit 1.100 Liter ab 10 bis 12 Wohneinheiten

Im Bezirk Perg erhalten Kleinhausbauten eine Sackrolle mit neun „Gelben Säcken“. Die befüllten Säcke werden kostenlos alle sechs Wochen abgeholt. Zusätzliche Gelbe Säcke können kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bei mehrgeschossigen Wohnbauten erfolgt eine kostenlose Entleerung der 1.100 Liter Abfalltonnen mittels 14-tägigen Abfuhrintervall.



Was gehört in den Gelben Sack oder Gelbe Tonne?



- ✓ Kunststoff-Flaschen (PET)
- ✓ Getränkeverbundkartons
- ✓ Joghurt- und Margarinebecher
- ✓ Reinigungs- und Kosmetikflaschen
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Plastiksackerl
- ✓ Tiefkühlverpackungen
- ✓ Verpackungen aus Holz
z.B. Erdbeerkörbchen
- ✓ Styroporverpackungen
z.B. Fleischtassen
- ✓ Verpackungen aus Textilien
z.B. Orangennetz



Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen. Danke

Was gehört NICHT in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne?

- ✗ Verpackungen mit Restinhalten
- ✗ andere Kunststoffabfälle wie z.B. Spielzeug und Kunststoffgeschirr
- ✗ Restabfall wie Windeln und Asche



- ✗ Verpackungen aus anderen Werkstoffen wie Glas, Papier oder Metall



- ✗ Haushaltsgeräte
- ✗ Gartengeräte



meine

Umwelt



Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Perg** | April 2019

Informationsgrundlagen zur Altpapierssammlung ab Haus

Vorteile der Sammlung ab Haus

- ✓ 240 Liter Papiertonne direkt beim Haus
- ✓ Komfortable Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ wenig Platzbedarf (ca. 0,42 m²)
- ✓ Abholung direkt beim Haus
- ✓ Entleerung erfolgt alle 8 Wochen
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos

Sie bekommen eine kostenlose 240 Liter Papiertonne direkt nach Hause geliefert. Die Entleerung erfolgt ebenfalls kostenlos alle acht Wochen bequem bei Ihrem Haus.

Abfallberaterin
Astrid Panhofer





Ausgangslage

Derzeit werden das Altpapier und die Kartonagen großteils über die öffentlichen Containerstandplätze in der Gemeinde gesammelt. Diese Sammelmengen steigen jährlich um 5 - 10 Prozent. Diese Sammlung wird vom Bezirksabfallverband finanziert.

Die Altpapiersammlung wird von der Entsorgungsfirma Energie AG im Auftrag des Bezirksabfallverbandes Perg durchgeführt. Die zur Verfügung gestellten Behälter mit je 1.100 Liter Volumen werden wöchentlich entleert.

Vor- und Nachteile der öffentlichen Sammelstellen:

- ✓ Geringer Platzbedarf beim Abfallerzeuger
- ✗ Erhöhter Transportaufwand für die Bevölkerung und vermehrtes Verkehrsaufkommen
- ✗ Geringere Erfassungsquote für die Verwertung, mehr Altpapier im Restabfall
- ✗ Verschmutzung der Sammelstellen durch „Mülltourismus“ und erhöhter Reinigungsaufwand für die Gemeinden
- ✗ Platz für neue Sammelstellen oft nicht vorhanden

Vorteile der Sammlung ab Haus

- ✓ 240 Liter Papiertonne direkt beim Haus
- ✓ Komfortable Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ wenig Platzbedarf (ca. 0,42 m²)
- ✓ Abholung direkt beim Haus
- ✓ Entleerung erfolgt alle 8 Wochen
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos

Was ist zu beachten?

Wer keine Altpapiertonne auf dem eigenen Grundstück haben möchte oder keinen Platz hat, kann natürlich sein Altpapier wie bisher sammeln und im nächsten ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ) getrennt abgeben. Größere Kartonagemengen können ebenso dort entsorgt werden.

Bei den öffentlichen Sammelinseln werden nach der Umstellung ALLE Sammelbehälter für Papier und Karton abgezogen.

Was bedeutet die Umstellung vom derzeitigen System auf eine Sammlung ab Haus?

Kleinhausbauten



Jedem Haushalt, der an die Restabfallabfuhr angeschlossen ist, wird ein 240 Liter Behälter für die Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt (bleibt im Eigentum des BAV Perg). Der Behälter wird direkt ab Haus alle acht Wochen kostenlos entleert.

Mehrgeschossiger Wohnbau



Vom Bezirksabfallverband Perg wird ein 1.100-Liter Behälter zur Verfügung gestellt (bleibt im Eigentum des BAV Perg). Der Behälter wird direkt ab Haus alle zwei Wochen kostenlos entleert. Richtwert: 1 Behälter mit 1.100 Liter ab 12 bis 15 Wohneinheiten

Im Bezirk Perg erhalten Kleinhausbauten eine 240 Liter Altpapiertonne, welche kostenlos alle acht Wochen abgeholt wird. Zusätzliche Behälter können angekauft werden und werden auch kostenlos entleert.

Bei mehrgeschossigen Wohnbauten erfolgt eine kostenlose Abholung der 1.100 Liter Abfalltonnen mittels zwei wöchentlichen Abfuhrintervall.



Was gehört in die Altpapiertonne?



- ✓ Zeitungen, Illustrierte
- ✓ Kataloge, Prospekte
- ✓ Hefte, Briefe, Kuverts
(auch mit Adressfenster)
- ✓ Schreib- und Büropapier
- ✓ Bücher
- ✓ Kartonagen, Schachteln
(flachgelegt)
- ✓ Packpapier
- ✓ Papierttragetaschen
- ✓ Papiersäcke restentleert
(z.B. Mehl- und Zuckersackerl)



Was gehört NICHT in die Altpapiertonne?

- ☹ Kassenbons aus Thermopapier
- ☹ Wachspapier
- ☹ Fotopapier
- ☹ Etiketten
- ☹ beschichtetes Papier
- ☹ verschmutztes Abdeckpapier
- ☹ Tapeten
- ☹ Kohlepapier



- ☹ Taschentücher
- ☹ Küchenrolle
- ☹ Servietten



- ☹ Milch- und Getränkepackerl



Metallverpackungen richtig sammeln

In den Sammelbehälter mit blauem Deckel und Aufschrift VERPACKUNGEN AUS METALL gehören ausschließlich **Metallverpackungen** wie Getränkedosen, Verschlüsse und Deckel aus Metall.

Was gehört zu Metallverpackungen?

Leere Verpackungen aus Metall wie

- Deckelfolien (z.B. von Joghurtbechern)
- Getränke- u. Konservendosen
- Lack- und Farbdosen ohne Restinhalt
- Metallfolien
- Metalltuben (z.B. für Senf)
- Schraubenverschlüsse
- Tierfutterdosen



Was gehört nicht zu Metallverpackungen?

Metalle, die keine Verpackungen sind, wie

- Batterien
- Butterpapier
- Drähte
- Farbdosen mit Inhalt
- Hammer, Nägel
- Haushaltsartikel aus Metall (z.B. Messer, Gabeln, Löffeln, Kochtöpfe,...)
- Karosserie- und Motorteile
- Kleiderhaken
- Lack- und Öldosen mit Inhalt
- Metallbetten oder Teile davon
- Spraydosen mit Inhalt

Richtig trennen

Metallverpackungen dürfen nur restentleert in den Sammelbehälter mit dem blauen Deckel geworfen werden.

Nicht restentleerte (tropffrei, pinselrein, rieselfrei, spachtelrein) Metallverpackungen gehören in den Restmüll.

Lack- und Spraydosen dürfen nur völlig entleert oder gänzlich ausgetrocknet und drucklos eingeworfen werden.

Lack und Spraydosen mit Inhalt gehören ins Altstoffsammelzentrum oder zur Mobilen Problemstoffsammlung.

Verwertung spart Rohstoffe und Energie!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg unter der Telefonnummer: 07262/53134



Trenntipps

Für Lack- und Spraydosen gilt grundsätzlich:

Wenn Sie sich nicht sicher über den Inhalt sind, dann bringen Sie diese Behälter/Dosen zur Mobilen Problemstoffsammlung oder ins nächste Altstoffsammelzentrum!

Verzichten Sie aus ökologischen Gründen auf Getränkedosen und bevorzugen Sie Pfandflaschen aus Glas.

Vermeiden Sie Geruchsbelästigung – werfen Sie Ihre Metallverpackungen gesäubert in den Sammelbehälter ein.





Glasverpackungen richtig sammeln

Für Glasverpackungen gibt es zwei Sammelbehälter. In den Sammelbehälter mit weißem Deckel und Aufschrift WEISSGLAS gehören ausschließlich **Verpackungen aus Weiß- bzw. farblosem Glas**; in den Sammelbehälter mit grünem Deckel und Aufschrift BUNTGLAS gehören **Verpackungen aus gefärbtem Glas**.

Was gehört zu Glasverpackungen?

Leere Verpackungen aus Glas, getrennt sortiert nach Weiß- und Buntglas – immer ohne Verschluss und Inhalt – wie

- Einwegflaschen (z. B. Wein- oder Spirituosenflaschen)
- Glasverpackungen (z. B. von Kosmetika, Parfum oder Arzneimittel) – immer ohne Verschluss und Inhalt
- Lebensmittelgläser (z. B. Marmeladegläser, Gurkengläser u. Ä.)



Was gehört nicht zu Glasverpackungen?

- Beleuchtungskörper
- Bleikristallglas
- Energiesparlampen
- Fensterglas
- Glasgeschirr
- Glühbirnen
- Keramikwaren (z. B. Ton-, Porzellan-, Steingutwaren)
- Leuchtstoffröhren
- Spiegel

Farblegende: Restabfall Altstoffsammelzentrum

Richtig trennen

- Glasbinde grundsätzlich ohne Inhalt in den Sammelbehälter geben.
- Arzneimittelverpackungen aus Glas und mit Inhalt gehören ins Altstoffsammelzentrum oder zurück in die Apotheke.
- Ehe Sie Flaschen u. Ä. in den Sammelbehälter werfen, Schraubverschlüsse und Kapseln aus Metall entfernen und diese in den Sammelbehälter für Metallverpackungen werfen; Korken aus Kork gehören in die Korksammlung Altstoffsammelzentrum, Korken aus Kunststoff in die Leichtverpackungssammlung, Bleischleifen in die Metallverpackungssammlung!
- Auch leicht eingefärbtes Altglas – z.B. Milchglas – gehört zum Buntglas

Mülltrenntipps

- Bei Überfüllung Glasverpackungen ins Altstoffsammelzentrum bringen!
- Keine Flaschen neben die Behälter stellen – Verletzungsgefahr!
- Beim Einwerfen bitte die Ruhezeiten – vor 07:00 Uhr und nach 19:00 Uhr – berücksichtigen!
- Flaschen u. Ä. nicht gewaltsam einwerfen, sondern legen – das erleichtert das Entfernen von Fremdkörpern vor der Wiederverwertung.
- Kaufen Sie bevorzugt Pfandflaschen aus Glas – diese werden bis zu 60 Mal wiederbefüllt!

Glas – auf die Farbe kommt es an!

Glasverpackungen sortenrein zu sammeln ist ganz besonders wichtig. Denn: Aus gesammeltem Buntglasverpackungen wird relativ einfach Mischglas. Weißglas-Recyclingprodukte jedoch können nur aus „reiner“ Weißglassammlung ohne Buntglasreste hergestellt werden!

Apropos getrennt sammeln – auch Sammelfahrzeuge, die Sammelbehälter entleeren, erfassen Weiß- und Buntglas getrennt. Denn was man nicht sieht: In den Fahrzeugen befinden sich dafür spezielle Kammern!

Glasverpackungen werden zur Gänze wiederverwertet!



Schritt 4: Kompostmaterial regelmäßig umschaufeln

- Neben Mischverhältnis und Feuchtigkeitgehalt brauchen die Kompost-Lebewesen unbedingt Sauerstoff.
- Darum ist **regelmäßiges Umschaufeln** (min. alle 1 - 2 Wochen) wichtig.
- Je öfter umgeschauelt wird desto schneller erhalten Sie Ihren fertigen Kompost!
- Finden die Mikroorganismen diese optimalen Bedingungen vor, entstehen Temperaturen von bis zu 65°C. **Dabei sterben Keime und Unkrautsamen ab.**



Schritt 5: Laufende Betreuung Ihrer Kompostmiete

- Kompostmaterial regelmäßig auf Feuchtigkeit kontrollieren (Faustprobe!) und eventuell nachbewässern.
- Weiterhin regelmäßig umschaufeln.
- Danach abdecken nicht vergessen!
- Nach ca. drei Monaten ist Ihr Kompost fertig.**



Schritt 6: Finalisieren

- Den fertigen Kompost absieben und vor Verwendung noch einige Wochen nachreifen lassen



Wie erkenne ich meinen fertigen Kompost?

- Es sind abgesehen von kleinen Holzstückchen keine Pflanzenteile mehr erkennbar
- Er besteht aus feinen Krümeln (Kügelchen)

Richtig kompostieren in Ihrem Garten

Ein ECHTER Beitrag zum Klimaschutz!



Eine Aktion der Umweltprofis der Oö. Abfallwirtschaft in Kooperation mit dem Oö. Umweltland



Kompost ist wertvoll für Ihren Garten und für die Umwelt!

- Pflanzen benötigen einen lockeren, humusreichen Boden mit ausreichend Kohlenstoff, Phosphor & Stickstoff. Diese Nährstoffe können durch Kompostierung dem Gartenboden auf natürliche Weise zurückgegeben werden.
- Durch richtige Kompostierung wird Co₂ im Boden gebunden und kann nicht in die Atmosphäre entweichen. Ein echter Beitrag zum Klimaschutz!
- Kunstdünger kann durch natürlichen Kompost ersetzt werden.
- Die Bodenstabilität wird verbessert.
- Außerdem sind kompostgedüngte Böden weniger anfällig für Schnecken!

Was darf in die Hausgartenkompostierung?

- Sämtliche im Garten anfallende Grün- und Strauchabfälle wie Blumen, Laub, Fallobst, Unkraut,...
- KEINESFALLS** sollten Sie Küchenabfälle, Speisereste, gekochte Lebensmittel sowie tierische Abfälle (Fleisch, Fisch, Milchprodukte) bei der Hausgartenkompostierung verwenden! Diese Abfälle sind hygienisch bedenklich und locken Ungeziefer an. **Darum gehören sie in die Biotonne!**

Wenn Kompostieren dann richtig!

- Falsche Kompostierung verursacht Faulnis. Dabei entstehen Gase wie Methan und Lachgas, welche um ein Vielfaches **schlechter für's Klima** sind als Co₂!
- Ein falsch betriebener Hausgartenkomposter setzt ca. 70kg Co₂-Äquivalente an klimarelevanten Gasen pro Jahr frei. Dies entspricht einer Fahrstrecke von 350 km mit einem durchschnittlichen PKW.



Zum perfekten Kompost in 6 Schritten

Schritt 1: Kompostmiete aufsetzen

- Verschiedene trockene und feuchte Zutaten gutmischen und an einem geeigneten Platz im Garten auftragen.
- Davor Sträucher häckseln. Wenn vorhanden auch ein wenig Erde oder frischen Kompost dazu mischen.
- Sträucher, Äste und holzige Abfälle enthalten hauptsächlich Kohlenstoff – Grünabfälle wie Gras, Blumen, Fallobst enthalten viel Stickstoff. Diese beiden Abfallarten gut durchgemischt schaffen den idealen Lebensraum für die Kompostlebewesen.



Schritt 2: Auf optimale Feuchtigkeit achten

- Der Komposthaufen darf weder zu feucht noch zu trocken sein! Dies kann man mit der „Faustprobe“ sehr einfach feststellen:
 - » Frisches Kompostmaterial in der Hand fest zusammendrücken – bleibt es als Ball in der Handfläche ohne dass Wasser austritt, ist der Kompost ideal befeuchtet.
 - » Fällt das Material wieder auseinander ist es zu trocken, kann man leicht Wasser herausdrücken ist es zu feucht.
- Zu trockenes Material einfach gießen (Gießkanne).
- Bei zu feuchtem Kompost nach Möglichkeit trockene Erde und trockenes Häckselmaterial untermischen.



Schritt 3: Frische Kompostmiete bedecken

- Damit das Kompostmaterial weder zu stark austrocknet noch bei längerem Regen zu feucht wird, ist der einfachste Weg, ein Stück Kompost-Vlies als Abdeckung zu verwenden. Dieses ist zwar luft- aber nicht wasserdurchlässig.



Warum Bioabfalltrennung?

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt. Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurück-kehren. Die Natur produziert keinen Abfall. Das tut nur der Mensch. Aber je mehr wir unsere Produktionsprozesse verbessern, desto mehr sollten wir auch auf die Wiederverwertung und Entsorgung der Abfälle achten. Verwertung vor Entsorgung heißt daher die Devise. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Konsumenten, durch getrennte Sammlung die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Wir alle sind gefordert, unsere Intelligenz einzusetzen und gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten. Und das ist leichter, als Sie denken.

Was ist Bioabfall?

Vieles, das auf den ersten Blick für nutzlosen Abfall gehalten wird, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als wertvoller Rohstoff. Mehr als 30% der heutigen Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfall-trennung vermieden und wiederverwertet werden. Dennoch ist aber nicht jede organische Substanz zum Kom-postieren und damit für die Biotonne geeignet.

Was gehört in die Biotonne/-sack?

JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Obst- und Gemüseabfälle Schnittblumen, Gartenunkraut Topfpflanzen (ohne Topf!) Kaffeefilter, Teebeutel verdorbene Lebensmittel und Speisereste Kleintiermist, Eierschalen reine Holzasche Haare, Federn, Sägespäne Einwickelpapier, Küchenrolle Pappteller, Holzspieße Papierservietten Papiertaschentücher	Plastiksackerl, Folien, verdorbenes Fleisch oder Tierkadaver Staubsaugerbeutel Zigarettenstummel Speiseöl*, Marinaden Abfälle aus d. Hygienebereich Textilien Kehricht, Kohlenasche beschichtetes Papier Glas, Restabfälle Problemstoffe (z.B. Medikamente, etc.)

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im "ÖL"

Vorsammlung im Haushalt

- verwenden Sie den neuen Biokübel mit zertifizierten Maisstärkesäcken
- Wickeln Sie feuchte Speisereste in Papier ein. (Servietten, Zeitung, Küchenrolle)
- Behälter regelmäßig leeren und waschen.
- Entsorgen Sie keine flüssigen Abfälle in der Biotonne.

Eigenkompostierung

- Verwenden Sie möglichst keine Schnellkomposter – Rotteprozess und Humusqualität leiden darunter
- Vermeiden Sie zu viel Grasschnitt ohne lüftende Zwischenstruktur – sonst wird aus dem Komposthaufen ein Faulturm
- Regelmäßig umsetzen und mit Kompostvlies abdecken

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an den Bezirksabfallverband Perg.
Ihre Abfallberatungstelefonnummer: 07262/53134-0



Die Marktgemeinde St. Nikola hat grundsätzlich keine Entsorgung von Bioabfall.

Biotonnenabfälle sind - sofern sie nicht einer ordnungsgemäßen Eigenkompostierung zugeführt werden - zur Kompostieranlage Hintersteiner in Grein - nach vorheriger Vereinbarung - zu bringen oder von der genannten Kompostieranlage abholen zu lassen.

Die Verrechnung erfolgt in beiden Fällen direkt mit der Kompostieranlage.

Regionale Sammelstellen für Tierkörper und tierische Abfälle

Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten!



Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, hat die Tierkörperverwertung Regau in Kooperation mit dem Bezirksabfallverband Perg spezielle Sammelbehälter aufgestellt. Diese sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen.

Der für die Gemeinde St. Nikola nächste Kühlbehälter steht vor dem Tor des Altstoffsammelzentrums in Grein, allen

Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes Perg, rund um die Uhr zur Verfügung. Verendete Tiere und tierische Abfälle können im Kühlbehälter 24 Stunden am Tag entsorgt werden.

Bei der Benutzung dieser Container ist zu beachten:

- Sammelstelle sauber halten
- Bitte keine verwesenen Abfälle einwerfen
- Entsorgung von Kleinmengen (bis 35 kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren
- Tiere bzw. tierische Abfälle sollen mitsamt der Verpackung (Plastik oder Papier) eingeworfen werden
- Achtung: Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen, oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE TKV abgeholt.
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG direkt entsorgen.

Sollten Sie Fragen zur neuen Sammelstelle haben, können Sie sich beim Bezirksabfallverband Perg (07262/531 34) oder bei der Gemeinde St. Nikola informieren.

Gumpal ALG
Stefan Rosenmayer
Agrar - Forstdienste
Landschafts - Gartenpflege

Baumfällung Baumabtragung
Holz-schlägerung bringung
Rasenpflege Heckschnitt
Mäharbeiten Schlegelarbeiten
Sommer- u. Winterdienst
Kompostierung Baum- u. Strauchschnittentsorgung

Kontakt: Stefan Rosenmayer Ettenberg 7, 4391 Waldhausen
Mobil: 0664 2323380 stef.gumpal@aon.at

Mehr Infos über unsere Dienstleistungen erhalten Sie unter:
www.gumpal.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ab sofort übernehmen wir für die Gemeinden Waldhausen im Strudengau und Sankt Nikola an der Donau die Kompostierung des Grün-, Baum- und Strauchschnittes.

Bei der Grünschnittübernahmestelle ist ein Kasten angebracht, worin sich die Anlieferungsmappe befindet.

Eintragungspflicht!

Bitte vollständig, leserlich und ehrlich ausfüllen!

Müll (Papier, Plastik, Nägel, usw.) haben im Grün- und Strauchschnitt nichts verloren!

Wurzelstöcke werden nur gegen Anfrage und gesonderte Verrechnung übernommen!

Grünschnitt = Material welches vor der Kompostierung nicht zerkleinert werden muss, (kürzer als 30 cm und dünner als 1 cm) wobei Erdanteile kein Problem sind. (Rasen, Gras, Heu, Blumen, nicht verholzte Stauden (z.B. Sonnenblumen Schilf,...))

Baum- u. Strauchschnitt = Material von Bäumen und verholzten Sträuchern, welches vor der Kompostierung zerkleinert werden muss. (alles was länger als 30 cm und dicker als 1 cm ist).

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, den Grün-, Baum- u. Strauchschnitt gegen Bezahlung abzuholen.

Lieferscheinmuster

Datum	Name	Straße + Nummer Anliefernde außerhalb von Waldhausen PLZ angeben!	Strauch- schnitt In m ³	Grün- schnitt In m ³	Unterschrift

Anfahrt: Von der B3 in Sankt Nikola abbiegen auf Landesstraße Richtung Waldhausen im Strudengau, Strassenverlauf für 6,8 km folgen dann links abbiegen auf Zufahrt Gumpal ALG



Übernahmezeiten: Mi u. Fr: 13:00-18:00; Sa: 09:00-12:00 bzw. Ausnahmen nach telefonischer VB: 0664/2323380

Dieses Formular für Abweichungen bei der Nutzung von Altpapiertonnen verwenden!

Abmeldung von Altpapiertonnen

Name:.....

OBJEKT:



Grundsätzlich erhält jeder Haushalt im **Abholbereich**

1 Altpapier-Tonne mit 240 l Fassungsvermögen.

- Keine Tonne gewünscht
 Stk. Tonne/n gewünscht

Ich erkläre, dass ich die Altstoffe im Altstoffsammelzentrum ordnungsgemäß entsorge!

.....

Datum, Unterschrift

Dieses Formular für Abweichungen bei der Nutzung des gelben Sackes verwenden!

Jeder Haushalt im **Abholbereich** und im **Sonderbereich** erhält 9 gelbe Säcke. Bei Bedarf können zusätzliche Säcke am Gemeindeamt abgeholt werden.



Abmeldung des gelben Sackes

Name:.....

OBJEKT:

- keine gelben Säcke gewünscht

Ich erkläre, dass ich die Altstoffe im Altstoffsammelzentrum ordnungsgemäß entsorge!

.....

Datum, Unterschrift



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 852/2019
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
UID ATU 23431702
St. Nikola, am 04.11.2019

Abfuhrtermine 2020

Restabfall 4-wöchentliche Abfuhr - Freitag
Gelber Sack 6-wöchentliche Abfuhr - Freitag
Papier 8-wöchentliche Abfuhr - Donnerstag

Restabfall	Gelber Sack	Papier
3. Jänner 2020	17. Jänner 2020	16. Jänner 2020
31. Jänner 2020		
28. Februar 2020	28. Februar 2020	
27. März 2020		12. März 2020
24. April 2020	10. April 2020	
22. Mai 2020	22. Mai 2020	7. Mai 2020
19. Juni 2020		
17. Juli 2020	3. Juli 2020	2. Juli 2020
14. August 2020	14. August 2020	27. August 2020
11. September 2020	25. September 2020	
9. Oktober 2020		22. Oktober 2020
6. November 2020	6. November 2020	
4. Dezember 2020	18. Dezember 2020	17. Dezember 2020

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Grein:

Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Telefon Nr.:

Altstoffsammelzentrum Grein 0664-4318866

Kompostierung Gumpal Waldhausen 0664-2323380